



Managementversion zum 51. Transparenzbericht

Bethmann Stiftungsfonds

betreffend den Berichtszeitraum:
01.01. bis 31.03.2025



Der Transparenzbericht

Bei der Geldanlage haben bestimmte Anlegergruppen besondere Vorschriften zu beachten. Dies betrifft beispielsweise Stiftungen, deutsche Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Kommunen), Kirchen, Verbände und andere juristische Personen des öffentlichen Rechts. Diese fordern insbesondere die Umsetzung eines angemessenen Informations- und Haftungsmanagements zum Schutz ihrer Geldanlagen.

Fortlaufende Kontrolle und Überwachung

Zu diesem angemessenen Informations- und Haftungsmanagement zählen zum einen klar formulierte und aussagekräftige Anlagerichtlinien, zum anderen explizit die fortlaufende „Kontrolle und Überwachung“ der Kapitalanlagen und der Tätigkeit beauftragter Dritter, wie etwa der Kapitalverwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle oder des Vermögensverwalters. Die herkömmliche Berichterstattung von Finanzanlageprodukten, wie etwa von Investmentfonds, bestehend aus Verkaufsprospekt, Halbjahres- und Jahresbericht, Allgemeinem Produktinformationsblatt und Factsheet, erfüllt in der Regel nicht die Anforderungen an ein anlegergerechtes Informations- und Haftungsmanagement.

Informationsgehalt verbessert

Der Transparenzbericht ergänzt diese Berichterstattung und leistet einen positiven Beitrag in Bezug auf eine erkennbarere Durchschaubarkeit, glaubhaftere Plausibilisierung und nachvollziehbarere Datenstruktur. Mit ihm ist ein Weg eingeschlagen, den Informationsgehalt der vorhandenen Berichterstattung deutlich zu verbessern. Besonders für die semi-professionelle Kapitalanlage wird eine neue Detailtiefe gewonnen, die insgesamt für ein hohes Maß an Verständlichkeit und Transparenz sorgt. Diese Erkenntnisse unterstützen die Verantwortlichen in besonderem Maße bei der Einhaltung der mit der Kapitalanlage verbundenen Sorgfaltspflichten und helfen Organisationsverschulden zu vermeiden.

Die Vorteile auf einen Blick

- › Mit dem quartalsweise erscheinenden Transparenzbericht und der damit verbundenen Transparenz- und Informationspolitik erhält der Anleger ein hohes Maß an Einblick in das Anlagemanagement des Anlageproduktes.
- › Dies spiegelt sich in einer sogenannten Transparenz-Bestätigung verbunden mit dem Transparenz-Label wider, die durch die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ausgestellt werden.
- › Das Transparenz-Label lässt auf einen Blick erkennen, dass der Auftraggeber (ABN AMRO BANK N.V. Frankfurt Branch) einen besonderen Aufwand betreibt, um dem Anleger die „Kontrolle und Überwachung“ der Tätigkeit des Managers des entsprechenden Anlageproduktes quartalsweise zu ermöglichen.
- › Der Transparenzbericht unterstützt insbesondere semi-professionelle Anlegergruppen im Haftungsmanagement. Der Transparenzbericht reduziert deutlich die Gefahr eines möglichen Organisationsverschuldens und sorgt für die Einhaltung der geforderten Sorgfaltspflichten.
- › Die vorhandenen Informationen werden durch einen unabhängigen Dritten verständlicher und zielorientierter aufbereitet.
- › Zuverlässigkeit in der Umsetzung der Anlagerichtlinien und Zielvorgaben des Managements.
- › Der Transparenzbericht dokumentiert, dass der Anleger fortlaufend und verständlich über die Anlage- und Managementpolitik des entsprechenden Anlageproduktes unterrichtet ist.
- › Durch eine zeitnahe und umfassende Einsicht in das Anlagemanagement wird das Informationsdefizit minimiert. Daraus resultiert grundsätzlich mehr Sicherheit im Umgang mit der Kapitalanlage.

Transparenz-Bestätigung und Transparenz-Label

Wir, Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, bestätigen hiermit, dass die ABN AMRO BANK N.V. Frankfurt Branch, handelnd für den Investmentfonds

„Bethmann Stiftungsfonds“

die Erstellung eines externen Transparenzberichts in Auftrag gegeben hat. Mit dem quartalsweise erscheinenden Transparenzbericht gewährt die ABN AMRO BANK N.V. Frankfurt Branch dem Anleger Einsicht in folgende Bereiche der Anlage- und Managementpolitik des obigen Investmentfonds:

1. Umsetzung der Anlagerichtlinien
2. Rechtzeitige Verfügbarkeit des Investmentfonds und der eingesetzten Produkte
3. Zweck des Derivateeinsatzes
4. Information über die wesentlichen Managementaktivitäten
5. Information über die Qualität der eingesetzten Produkte
6. Information über die Kosten und Gebühren
7. Informationen über anlegerorientierte Rendite-/Risikokennzahlen



Köln, 11. April 2025

Martin Wambach
Wirtschaftsprüfer
Geschäftsführender Partner

Alexander Etterer
Leiter Fachbereich
Wealth, Reporting & Controlling

Wesentliche Ergebnisse des Transparenzberichts

Wesentliche Ergebnisse der Prüfungshandlungen

Der Transparenzbericht führt Prüfungshandlungen durch, die sich mit der Überprüfung auf Einhaltung der Anlagerestriktionen, dem Derivateinsatz, der rechtzeitigen Verfügbarkeit sowie Kosten und Gebühren des Investmentfonds auseinandersetzen.

Nachfolgende Tabellen fassen die wesentlichen Ergebnisse dieser Prüfungshandlungen übersichtlich zusammen.

Der vollständige Transparenzbericht ist unter www.transparenzbericht.com abrufbar.

Anlagerestriktionen	Wesentliche Ergebnisse für den Berichtszeitraum (01.01. bis 31.03.2025)	
Allgemeine Anlagerestriktionen		
Maximal 30 % Aktien	Uneingeschränkt eingehalten. Die wöchentliche Aktienquote lag im Berichtszeitraum zwischen 22,2 % und 23,5 %. Zum Berichtsstichtag waren 22,2 % des Fondsvermögens in Aktien investiert.	✓
Einzelanleihen		
Schwerpunkt Euroraum	Uneingeschränkt eingehalten. Zum Berichtsstichtag waren 89,5 % der Einzelanleihen im Euroraum investiert.	✓
Rating: mind. 90 % Investment Grade	Uneingeschränkt eingehalten. Im Berichtszeitraum wurde ausschließlich im Investment Grade-Bereich investiert.	✓
Aktien-Einzeltitel		
Schwerpunkt Europa (größte Region)	Uneingeschränkt eingehalten. Zum Berichtsstichtag waren 59,4 % der Aktien-Einzeltitel in Europa (inkl. Euroraum) investiert.	✓
Nachhaltigkeit		
Nachhaltigkeitskriterien für Emittenten	Uneingeschränkt eingehalten. Im Berichtszeitraum wurde in den Anlageklassen Renten und Aktien ausschließlich in Wertpapiere investiert, deren Emittenten die vorgegebenen Nachhaltigkeitskriterien erfüllen bzw. wurde sich regelkonform von Wertpapieren getrennt, die diese nicht mehr erfüllen.	✓

Anlagerestriktionen	Wesentliche Ergebnisse für den Berichtszeitraum (01.01. bis 31.03.2025)	
Derivate Absicherungs- und Investitionszwecke gemäß VKP – AAB § 9	Uneingeschränkt eingehalten. Im Berichtszeitraum wurden keine Derivate eingesetzt.	✓
Rechtzeitige Verfügbarkeit Rechtzeitige Verfügbarkeit des Investmentfonds und der eingesetzten Produkte	Uneingeschränkt eingehalten. Im Berichtszeitraum konnten die Anteile des Fonds börsentäglich an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückgegeben werden. Darüber hinaus waren alle im Fonds eingesetzten Wertpapiere/Anlagepro- dukte börsentäglich handelbar (liquide).	✓
Kosten und Gebühren Verwaltung: 0,80 % p. a. (P), (SP) 0,60 % p. a. (I), (SI) 1,10 % p. a. (R) Verwahrstelle: max. 0,15 % p. a. (alle Anteilklassen)	Uneingeschränkt eingehalten. Die Kostenvorgaben für Verwaltung und Verwahr- stelle wurden im Berichtszeitraum eingehalten.	✓



Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die anlagespezifischen Vorgaben im Berichtszeitraum eingehalten wurden.

Managementaktivitäten	Wesentliche Ergebnisse für den Berichtszeitraum (01.01. bis 31.03.2025)
Fondsvermögen nach Anlageklassen	Im Berichtszeitraum wurde der überwiegende Anteil des Fondsvermögens über Einzelanleihen und Aktien-Einzeltitel investiert, durchschnittlich 67,8 % bzw. 20,8 %. Weitere 6,1 % wurden durchschnittlich über Rentenfonds und 2,2 % über einen Aktienfonds angelegt. Die übrigen 3,1 % waren durchschnittlich über Barvermögen sowie Forderungen und Verbindlichkeiten (Liquidität) investiert.
Einzelanleihen nach Anleihesegmenten	Der Großteil der Einzelanleihen wurde im Berichtszeitraum in Staats- und staatsnahe Anleihen investiert, auf wöchentlicher Basis durchschnittlich 53,2 %. Weitere 38,8 % wurden durchschnittlich in Unternehmensanleihen (Industrie/Finanzen) investiert.
Aktien-Einzeltitel nach Regionen	Im Berichtszeitraum hat der Fonds in die Regionen Deutschland, Rest Euroraum, Rest Europa und Nordamerika investiert. Der Anteil Rest Euroraum wurde mit 3,2 Prozentpunkten am stärksten erhöht. Der Anteil Nordamerika hingegen wurde mit -2,8 Prozentpunkten am stärksten reduziert.

Qualität der eingesetzten Produkte	Wesentliche Ergebnisse für den Berichtszeitraum (01.01. bis 31.03.2025)
Einzelanleihen Währungsstruktur	Im Berichtszeitraum investierte der Fonds ausschließlich in auf Euro lautende Einzelanleihen.
Ratingstruktur	Der Fonds ist zum Berichtsstichtag ausschließlich in Einzelanleihen im Investment Grade-Bereich (AAA bis BBB-) investiert. Davon waren 18,9 % innerhalb der höchsten Ratingstufe AAA investiert. Der überwiegende Teil (56,6 %) befand sich im Ratingbereich BBB+ bis BBB-. Zum Berichtsstichtag verfügten die Einzelanleihen über ein gewichtetes Durchschnittsrating von A, dies entspricht dem Durchschnittsrating des Vorquartals.
Regionenstruktur	Zum Berichtsstichtag waren die Einzelanleihen schwerpunktmäßig in Deutschland (9,8 %) und dem Rest des Euroraums (79,8 %) investiert. Weitere 2,8 % bzw. 7,6 % der Einzelanleihen wurden in Europa (ex Euroraum) bzw. Nordamerika investiert.
Restlaufzeitstruktur	Die durchschnittliche Restlaufzeit lag per 31.03.2025 bei 7,8 Jahren.

Qualität der eingesetzten Produkte	Wesentliche Ergebnisse für den Berichtszeitraum (01.01. bis 31.03.2025)
<p>Aktien-Einzeltitel</p> <p>Währungsstruktur</p> <p>Sektoren- und Länderstreuung</p>	<p>Laut Fonds-Report investierte der „Bethmann Stiftungsfonds“ zum Berichtsstichtag 44,8 % der Aktien-Einzeltitel in auf Euro lautende Aktien. Der Anteil von US-Dollar betrug zum Berichtsstichtag 46,8 %. Weitere 8,4 % wurden in Aktien-Einzeltitel sonstiger Währungen angelegt.</p> <p>Zum Berichtsstichtag wurden die 47 im Portfolio gehaltenen Aktien-Einzeltitel über zehn Sektoren und elf Länder diversifiziert. Die zwei größten Investitionsbereiche nach Sektor und Land waren zum Berichtsstichtag US-amerikanische Unternehmen aus den Bereichen Gesundheitswesen (9,4 %) und IT (9,0 %).</p>
<p>Investmentfonds</p> <p>Risikoindikator, Laufende Kosten (davon Transaktionskosten)</p>	<p>Zum Berichtsstichtag wurde in zwei Rentenfonds (Emerging Markets ESG Anleihen bzw. Global High Yield ESG Anleihen) mit Risikoindikatoren gemäß PRIIPS von 2 bis 3 und Laufenden Kosten in Höhe von 1,15 % und 2,00 % investiert, wobei der Anteil der Transaktionskosten bei 0,46 % bzw. 1,30 % lag. Der Aktienfonds (Emerging Markets ESG) wies einen Risikoindikator 4 auf und Laufende Kosten in Höhe von 0,62 %.</p>
Rendite-/Risikostruktur	Wesentliche Ergebnisse für den Berichtszeitraum (01.01. bis 31.03.2025)
<p>Rendite und Ausschüttung</p> <p>Rendite im Berichtszeitraum</p> <p>Rendite seit Fondsauflage</p> <p>Rollierende 12-Monatsrendite</p> <p>Ausschüttung</p>	<p>-0,4 % (P)</p> <p>43,0 % bzw. 2,7 % p. a. (P; seit 01.11.2011)</p> <p>3,8 % (P)</p> <p>Im Berichtszeitraum wurden turnusgemäß keine Ausschüttungen vorgenommen.</p>
<p>Value at Risk</p> <p>99 % / 10 Tage</p>	<p>Im Berichtszeitraum lag der Value at Risk (99 % / 10 Tage) zwischen 1,6 % und 1,8 % je Fondsanteil.</p>

Maximum Drawdown

Maximum Drawdown seit
Fondsaufgabe und im Berichtszeit-
raum

Seit Fondsaufgabe (01.11.2011 - 31.03.2025) wies die Anteil-
klasse P des „Bethmann Stiftungsfonds“ einen Maximum
Drawdown in Höhe von -16,7 % auf. Dies bedeutet, dass der
unrealisierte Wertverlust zwischen dem 19.11.2021 (Hoch)
und dem 30.12.2022 (darauffolgender Tiefstand) bei -16,7 %
lag. Der unrealisierte Wertverlust ist zum Berichtsstichtag
noch nicht wieder egalisiert.

Für den Berichtszeitraum (01.01. bis 31.03.2025) wies die An-
teilkategorie P des „Bethmann Stiftungsfonds“ einen Maximum
Drawdown in Höhe von -2,9 % auf.

Disclaimer

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Wealth, Reporting & Controlling (WRC)
Krankenhaus 1, Im Zollhafen 18
50678 Köln

Telefon: +49 (221) 94 99 09-0
Internet: www.roedl.de

Mit dem Transparenzbericht bestätigt die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, dass der „Bethmann Stiftungsfonds“ erweiterte Transparenz- und Informationsanforderungen erfüllt. Die Rödl & Partner GmbH schließt jede Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der enthaltenen Informationen und geäußerten Meinungen zur Gänze aus. Die in dem jeweiligen Dokument enthaltenen Angaben sind nicht verbindlich. Insbesondere stellt der Transparenzbericht keinen (Emissions-) Prospekt, kein Angebot und keine Empfehlung für eine Vermögensanlage dar. Alle dargestellten Kennzahlen und Backtestdaten betreffen in der Vergangenheit realisierte Geschäftsvorfälle und lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des betroffenen Investmentfonds zu. Anleger und Anlageinteressierte müssen sich der Anlagerisiken bewusst sein, einschließlich des Risikos, den investierten Betrag zu verlieren.

Soweit in diesem Bericht enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt Rödl & Partner für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn Rödl & Partner nur solche Daten verwendet, die Rödl & Partner als zuverlässig erachtet.

Copyright: Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen des Transparenzberichts sind für Rödl & Partner urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden. Rödl & Partner ist nicht verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung der Daten entstehen.

Haben Sie Fragen zum Transparenzbericht?

Alexander Etterer

**Leiter Fachbereich
Wealth, Reporting & Controlling**

Telefon +49 (221) 949909 -600
E-Mail alexander.etterer@roedl.com

Sissy Koch

**Associate Partner
Wealth, Reporting & Controlling**

Telefon +49 (221) 949909 -630
E-Mail sissy.koch@roedl.com